

hof abgeurtheilt werden, sondern der kaiserliche Gerichtshof von Paris hat die Sache bereits in die Hand genommen und einer der Rätthe der Anklagekammer ist mit der Untersuchung beauftragt. Heute bereits ist Pianori durch ein Erkenntniß vor den Assisenhof der Seine verwiesen worden, um wegen Mordversuchs auf die Person des Kaisers abgeurtheilt zu werden. Man nimmt kaum an, daß er die Cassation beantragen wird, wozu er fünf Tage Zeit hat; thut er es nicht, so könnte die Sache

am 10. Mai zum Spruche kommen. So viel man erfährt, hat der Angeschuldigte seine verbrecherische Absicht zwar eingestanden, ist jedoch sehr einsylbig und läugnet es namentlich, Mitschuldige zu haben. Einem Gerüchte zufolge hätte im Augenblicke des Verbrechens und wenige Schritte davon in einem Wagen eine Frau gehalten, die Hand auf dem Wagenschlage, um ihn zu öffnen und den Mörder, wenn er nur einen kurzen Vorsprung gewonnen hätte, weitem Verfolgungen zu entziehen.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Landgericht sollen künftige Mittwoch, den neunten laufenden Monats,

von Vormittags 9 Uhr an die Fluren des zu dem Creditweisen Christian Gottfried Martins zu Müdisdorf gehörigen, in gedachtem Orte gelegenen halben Steinvorwerks auf die Zeit von jetzt an bis zur vollständigen Einbringung der heurigen Ernte, in einzelnen Parzellen, an den Meistbietenden verpachtet; ebenso der auf den Martinschen Immobilien anstehende Holzbestand, wo möglich im Ganzen, mit Ausnahme des noch nicht 10 Jahre alten Holzes, an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Entscheidung über die Annahme der Gebote und die Auswahl unter den Licitanten wird vorbehalten.

Die weiteren Bedingungen der Licitation werden vor Beginn derselben mitgetheilt werden.

Bietungslustige werden eingeladen, am gedachten Tage zur bezeichneten Stunde im Gasthof zu Müdisdorf sich einzufinden.

Freiberg, am 4. Mai 1855.

Das königliche Landgericht.
Abtheilung für streitige Civilsachen.
Secht.

Schnellschreibunterricht.

Mehrseitig geschehenen Anfragen und ausgesprochenen Wünschen entsprechend, eröffne ich zum Montag, den 7. Mai, noch einen dritten, den letzten Coursus hier.

Indem ich diesfallige weitere Anmeldungen zu demselben in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 341, von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, des Sonntags aber bis Mittags 1 Uhr, bis dahin entgegennehmen werde, garantiere ich jedem Lernenden binnen höchstens 12 Stunden eine auf Lebensdauer schöne Handschrift.

Otto Werner,

Calligraph und Schreiblehrer aus Dresden.

In der 47. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection folgende Gewinne:

50,000 Thlr. auf Nr. 35959.

400 Thlr. auf Nr. 35983.

400 Thlr. auf Nr. 39150.

200 Thlr. auf Nr. 40839.

200 Thlr. auf Nr. 35955.

200 Thlr. auf Nr. 39118.

100 Thlr. auf Nr. 39134.

52 Gewinne à 50 Thlr.

30,000 Thlr. in 43. K. S. Landes-Lotterie.

Loose zur 48. K. S. Landes-Lotterie (Ziehung 1. Klasse den 25. Juni) empfiehlt die Lotterie-Collection von

F. Mehner am Untermarkt.

800 und 3000 Thlr.

nach 4 Procent und sofort zahlbar, sind gegen vorzügliche Hypothek auf Landgüter auszuliehen durch

das **Geschäfts-Büreau,**
Obermarkt Nr. 280.

Bekanntmachung.

Von heute an sind Mauer- und Dachziegel, Kalk, Lehm und Sand zu haben beim Maurer **Becker,** Schönebasse Nr. 316.

Maitranf

von frischem Waldmeister empfohlen
billigt

Besser & Sohn.